ByTTV 2021/22

Jungen 18 Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV)

Spielbericht (noch nicht genehmigt)

TTC 70 Bruckberg : DJK Gänheim - 8 : 1

13.11.2021, 10:00 Uhr

	Rang	Name, Vorname		Rang	Name, Vorname
1	1.2	Kullig, Felix	1	1.1	Puchner, Lucius
2	1.3	Dahl, Yannic	2	1.3	Hertlein, Jannik
3	1.5	Talkovski, Jonas	3	1.4	Schumacher, Linus
4	1.6	Rosenauer, Yaren	4	2.1	Krönert, Lukas
D1		Dahl, Yannic/Rosenauer, Yaren	D1		Puchner, Lucius/Schumacher, Linus
D2		Kullig, Felix/Talkovski, Jonas	D2		Hertlein, Jannik/Krönert, Lukas

	TTC 70 Bruckberg	DJK Gänheim	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Dahl, Yannic	Puchner, Lucius	11:8	7:11	11:8	11:5		3:1	1:0
	Rosenauer, Yaren	Schumacher, Linus							
D2-D2	Kullig, Felix	Hertlein, Jannik	11:9	11:4	13:11			3:0	1:0
	Talkovski, Jonas	Krönert, Lukas							
1-2	Kullig, Felix	Hertlein, Jannik	13:11	13:11	6:11	11:7		3:1	1:0
2-1	Dahl, Yannic	Puchner, Lucius	11:7	9:11	9:11	5:11		1:3	0:1
3-4	Talkovski, Jonas	Krönert, Lukas	7:11	11:6	11:3	11:7		3:1	1:0
4-3	Rosenauer, Yaren	Schumacher, Linus	11:4	13:11	10:12	11:7		3:1	1:0
1-1	Kullig, Felix	Puchner, Lucius	11:6	11:8	11:6			3:0	1:0
2-2	Dahl, Yannic	Hertlein, Jannik	7:11	11:9	11:4	7:11	11:5	3:2	1:0
3-3	Talkovski, Jonas	Schumacher, Linus	11:7	12:10	11:9			3:0	1:0
4-4	Rosenauer, Yaren	Krönert, Lukas							
3-1	Talkovski, Jonas	Puchner, Lucius							
1-3	Kullig, Felix	Schumacher, Linus							
2-4	Dahl, Yannic	Krönert, Lukas							
4-2	Rosenauer, Yaren	Hertlein, Jannik							
					Bälle: 351:283			**25:9**	**8:1**

Spielbeginn: 10:00 Uhr - Spielende: 11:45

Eigentlich bringt das Werner-Scheffler-Spielsystem tendenziell lange Spielzeiten von zweieinhalb und mehr Stunden hervor, insbesondere wenn sich zwei ähnlich leistungsstarke Teams gegenüberstehen. Der TTC Bruckberg benötigte in heimischer Halle jedoch nicht einmal zwei Stunden, um die DjK Gänheim „abzufertigen“. Wie anders könnte ein Ergebnis bezeichnet werden, bei dem das unterlegene Team nur 9 Sätze und eben das eine Spiel, das den Ehrenpunkt sichert, gewinnt und 25 Sätze und 8 Spiele verliert? Das kann in der höchsten bayerischen Jugendliga, in der die Leistungsstärke der Teams und ihrer Spieler sehr stark differiert, schon mal passieren, könnte man meinen. Gegen „Übermannschaften“ ist eben kein Kraut gewachsen. In der Turnhalle der Eichenbergschule im mittelfränkischen Weihenzell war am Samstag, 13. November, der Rating-Unterschied beider Teams jedoch nicht so eindeutig wie das Spielergebnis glauben lässt. Allein Jannik Hertlein (1321) hatte im 1. Paarkreuz gegen Felix Kullig (1608) und Yannic Dahl (1514) eine Gewinnerwartung von null Prozent. Doch ausgerechnet er hat trotz zweier Niederlagen seine spielerischen Möglichkeiten am besten von allen Spielern des G-W-Teams ausgeschöpft. Im ersten Einzel trieb er den Einser zweimal in die Satzverlängerung, nahm ihm darüberhinaus einen Satz ab und erzwang danach im Yannik-Jannik-Duell sogar den Entscheidungssatz. Führungsspieler Lucius Puchner (1569) erfüllte mit seinem Sieg gegen Yannik Dahl das statistischen Gesetz, mehr aber auch nicht. Im Duell der Einser ging er gegen Felix Kullig sang- und klanglos unter, obwohl er im gleichen Leistungsbereich zuhause ist. Das Quartalsranking vom 11. August weist für Kullig 1566, für Puchner 1559 QTTR-Punkte aus. Im 2. Paarkreuz standen Linus Schumacher (1266) und Lukas Krönert (1270) Jonas Talkovski (1272) und Yaren Rosenauer (1266) gegenüber. Dass es sich um zwei Paare mit absolut gleichen Rankingwerten handelt, wird an den Spielergebnissen nicht erkennbar. Lukas Krönert begann positiv mit Satzgewinn, hatte dann seinem Gegner aber nichts mehr entgegenzusetzen. Linus Schumacher gewann in beiden Einzeln einen Satz und erzwang zwei Satzverlängerungen, Zählbares sprang für ihn jedoch nicht heraus. Vor genau einem Jahr hatte der staatlich verordnete Lockdown die Vorsaison beendet. Im Juli 2021 hatte das G-W-Team nach langer Wettkampfpause im Freundschaftsspiel gegen den TV Hofstetten unerwartet positive Leistungen an den Tag gelegt. Vom TV Hofstetten wurde vor einem Monat der TTC Bruckberg glatt mit 0:8 abgefertigt, in fast gleicher Besetzung, die wiederum Gänheim mit 8:1 abfertigte. Am Samstag, 20. November, kommt der TV Hofstetten nach Gänheim, und mit ihm „die Stunde der Wahrheit“. Am Spielergebnis wird abzulesen sein, wie das Trainingsgeschehen in beiden Vereinen seit dem sommerlichen Aufeinandertreffen zu bewerten ist.